



Klinikum Fulda

Ihr Krankenhaus

Ambulant Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

**„Chronisch-entzündliche“ Darmerkrankungen
bei Erwachsenen**





Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

wir haben Sie heute über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen informiert. Die ASV ist ein besonderes Angebot für Patienten mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung, das die optimale Zusammenarbeit zwischen allen an ihrer Behandlung beteiligten Ärzten und Therapeuten zum Ziel hat.

Fachärzte verschiedener Fachrichtungen bilden in der ASV ein Team, um Ihnen gemeinsam den besten Behandlungserfolg zu ermöglichen. Alle Teammitglieder erfüllen nachweislich die hohen fachlichen Anforderungen der ASV und sind für die Behandlung Ihrer Erkrankung besonders qualifiziert. Eine hochwertige Diagnostik und Therapie durch spezialisierte und erfahrene Ärzte ist damit garantiert. Für die medizinische Versorgung in der ASV zur Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen bei Erwachsenen ist eine Überweisung Ihres behandelnden Vertragsarztes (Hausarzt) notwendig, sofern dieser nicht unserem ASV-Team angehört.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der ASV für Sie freiwillig. Die freie Arztwahl wird im Falle Ihrer Teilnahme nicht eingeschränkt. Zusatzkosten entstehen Ihnen nicht. Selbstverständlich wird Ihr Arzt, soweit Sie sich für eine Versorgung im Rahmen der ASV entscheiden, über die Behandlung fortlaufend informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Carsten Schmidt
Teamleiter ASV



Ihr ASV-Team bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

In der Region Osthessen hat sich für die Versorgung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ein interdisziplinäres ASV-Team aus niedergelassenen Ärzten und MVZ-Ärzten sowie Ärzten des Klinikums Fulda etabliert.

Unter der ASV-Teamleitung von

Prof. Dr. med. Carsten Schmidt
Direktor der Medizinischen Klinik II

wurde ein Team von Fachärzten zusammengestellt, das die Behandlung chronisch entzündlichen Darmerkrankungen in interdisziplinären Konferenzen behandlungsgerecht und auf den einzelnen Patienten gezielt abstimmt.

Das ASV-Team baut sich auf 3 Ebenen auf, die wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten mit den Erreichbarkeiten vorstellen möchten:



Teamleitung

Prof. Dr. Carsten Schmidt

Klinikum Fulda
Tel.: (0661) 84-5421
asv@klinikum-fulda.de

Innere Medizin und Gastroenterologie

Prof. Dr. Carsten Schmidt

Klinikum Fulda
Tel.: (0661) 84-5421
asv@klinikum-fulda.de

Dr. Felix Müller

MVZ Osthessen GmbH
Tel.: (0661) 84-3322
asv@klinikum-fulda.de

Dr. Claudia Krödel

Florengasse 18, 36043 Fulda
Tel.: (0661) 22292
ckroedel@icloud.com

Viszeralchirurgie

Priv.-Doz. Dr. Achim Hellinger

Dr. Malte Sebastian Sonanini

Dr. Ilka Roth

Dr. Meyanui Andangfung

Klinikum Fulda
Tel.: (0661) 84-3322
asv@klinikum-fulda.de

Hinzuzuziehende Fachärzte

Soweit es im Einzelfall erforderlich sein sollte, können weitere spezialisierte Fachärzte anderer Fachrichtungen hinzugezogen werden. Das geschieht in der Regel durch ein Mitglied des Kernteams.

Augenheilkunde	Augenzentrum Osthessen: Dr. Daniel M. Handzel
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	MVZ Osthessen GmbH: Priv.-Doz. Dr. Thomas Hawighorst, Nadine Kühn, Sandra Rehlis, Dr. Angelika Platz
Haut- und Geschlechtskrankheiten	MVZ Osthessen GmbH: Daniela Uribe Holmgren, Dr. Nadine Wilhelm
Innere Medizin und Rheumatologie	Klinikum Fulda, Medizinische Klinik IV: Prof. Dr. Peter Kern
Laboratoriumsmedizin	Klinikum Fulda, Institut für Laboratoriumsmedizin: Priv.-Doz. Dr. Heike Weißer, Dr. Marie Zeitlinger, Dr. Barbara Bachmeir MVZ Labor Dr. Limbach & Kollegen GbR, Heidelberg: Dr. Martin Holfelder
Pathologie	MVZ für Diagnostik: Prof. Dr. Gabriele Köhler, Dr. Guido Rieck
Psychiatrie und Psychosomatik	MVZ Osthessen GmbH - Psychotherapie Dr. Stefanie Mai, Dr. Jennifer Dillmann
Radiologie	Radiologische Gemeinschaftspraxis im Zentrum Vital: Dr. Norbert Schmidt, Dr. Eric Schlaudraff, Dr. med. Nicolai Schramm, Dr. Charlotte Reichel, Dr. Nurettin Durdu Klinikum Fulda, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie: Prof. Dr. Christoph Manke
Urologie	Klinikum Fulda, Klinik für Urologie und Kinderurologie: Prof. Dr. Tilmann Kälble Urologische Gemeinschaftspraxis Fulda: Dr. Ralf A. George, Dr. David Kaminski, Dr. Thomas Heider, Athanasios Chatzis, Dr. Melanie Schremmer



Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

Was ist das?

Die ASV ist ein Angebot für Patientinnen und Patienten mit bestimmten seltenen oder sehr komplexen Krankheiten mit dem Ziel, deren Versorgung zu verbessern. Das Angebot wird von der gesetzlichen Krankenversicherung getragen.

In der ASV arbeiten Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen in einem Team zusammen, um gemeinsam und koordiniert die medizinische Versorgung zu übernehmen. Alle Teammitglieder haben den Nachweis erbracht, dass sie für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung besonders qualifiziert sind und bereits viele Patientinnen und Patienten mit dieser Krankheit behandelt haben. Das ASV-Team stellt sicher, dass alle erforderlichen und im Rahmen der ASV erbringbaren Untersuchungen und Behandlungen bei Bedarf verfügbar sind. Wenn nötig, können auch nichtärztliche Berufsgruppen und soziale Dienste hinzugezogen werden.

Eine ASV wird entweder von Krankenhäusern oder niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzten oder beiden gemeinsam angeboten. Der Umfang des – krankheitsspezifisch festgelegten – diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebots ist unabhängig vom Ort jeweils der gleiche. Zudem gelten die gleichen Anforderungen an die fachlichen Kompetenzen des ASV-Teams und die apparative Ausstattung.

Was umfasst die Versorgung in der ASV?

Die Versorgung in der ASV betrifft immer nur die Erkrankung, auf deren Behandlung das jeweilige ASV-Team spezialisiert ist. Auch Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit der Behandlung in der ASV stehen (Therapie Nebenwirkungen, Komplikationen und akute unerwünschte Behandlungsfolgen), werden dort behandelt. Eine darüber hinausgehende medizinische Versorgung erfolgt außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen.

Wie bekomme ich Zugang zur ASV?

Für die medizinische Versorgung in der ASV ist in der Regel eine Überweisung notwendig. Der überweisende Haus- bzw. Facharzt hält Rücksprache mit einem in Frage kommenden ASV-Team und wird ggf. einen ersten Termin vereinbaren. Eine ASV kann zudem von einer Krankenhausärztin oder einem Krankenhausarzt am Ende eines Krankenhausaufenthaltes veranlasst werden.

Darf man sein ASV-Team frei wählen?

Grundsätzlich ja, auch ein Wechsel während einer bereits begonnenen ASV-Betreuung ist möglich. Die Wahlmöglichkeit kann aber dadurch eingeschränkt sein, dass es keine weiteren ASV-Teams für die betreffende Erkrankung in der Nähe gibt.

Wer ist in dem ASV-Team mein Ansprechpartner und wer entscheidet?

Das ASV-Team wird von einer Fachärztin oder einem Facharzt des Krankenhauses oder einer Praxis geleitet. Gemeinsam mit weiteren Fachärztinnen und Fachärzten, die für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung notwendig sind, bilden sie das Kernteam. Sofern medizinisch erforderlich, werden vom Kernteam weitere Fachärztinnen und Fachärzte oder auch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten hinzugezogen. Bei Bedarf ist eine Sprechstunde mit dem ganzen Kernteam möglich.

Erster Ansprechpartner für die Patientin und den Patienten ist die fachärztliche Teamleitung. Die Teamleitung koordiniert die Behandlung, sorgt für eine fachübergreifende Abstimmung der Teammitglieder und stellt eine Übersicht der beteiligten Fachärztinnen und Fachärzte zur Verfügung. Entscheiden Patientinnen und Patienten sich für das Versorgungsangebot, erklären sie sich bereit, die Ärztinnen und Ärzte des ASV-Teams zu konsultieren.

In die Entscheidungsfindung zu den einzelnen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen werden die Patientinnen und Patienten umfassend eingebunden. Deshalb sollten sie ihre Fragen wie auch etwaige krankheitsbezogene Beobachtungen vorab notieren und alle Unterlagen, die sie im Rahmen der ASV erhalten, gut aufbewahren. Unzufriedenheiten in der Behandlung sollten den jeweils durchführenden Ärztinnen und Ärzten oder der Teamleitung bei der nächsten Gelegenheit rückgemeldet werden. Und wenn Patientinnen und Patienten zufrieden sind, ist dies auch eine wichtige Information für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte.

Welche zusätzlichen Unterstützungsangebote gibt es?

Das ASV-Team informiert über Angebote, die beim täglichen Umgang mit der Erkrankung hilfreich sein können. Hierzu zählen z. B. Angebote von Selbsthilfeorganisationen, sozialen Diensten und nichtärztlichen Berufsgruppen.

Wie lange dauert die Behandlung in der ASV?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt von der Art der Erkrankung und der notwendigen Therapie ab. Es kann sein, dass die Untersuchungen Klarheit zur genauen Diagnose schaffen und die weitere medizinische Versorgung dann wieder außerhalb der ASV erfolgt. Oder es kann erforderlich sein, dass die Behandlung durch das ASV-Team über mehrere Monate oder Jahre weitergeführt wird.

Die Patientinnen und Patienten können sich jederzeit dafür entscheiden, ihre Behandlung außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen der üblichen fachärztlichen Versorgung fortzuführen.

Was passiert bei Beendigung der ASV?

Zum Abschluss der Behandlung in der ASV erhalten die Patientinnen und Patienten eine schriftliche Information über die Ergebnisse der Behandlung und das weitere Vorgehen. Patientinnen und Patienten sollten darauf achten, dass sie diese Information vor oder bei ihrem letzten Besuch beim ASV-Team oder direkt im Anschluss erhalten. Und sie können jederzeit nachfragen, wenn sie etwas noch nicht verstanden haben.

Die weiterbehandelnden Ärztinnen und Ärzte werden über die bisherigen Maßnahmen und Therapien und über die notwendigen weiteren Behandlungsschritte informiert.

Impressum

Herausgeber:
Klinikum Fulda gAG
Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

Telefon: (06 61) 84-0
Telefax: (06 61) 84-5013
E-Mail: info@klinikum-fulda.de
Internet: www.klinikum-fulda.de

Redaktion: Simone Del Duca, Ellen Fischer

Gestaltung: Peter Jacob

Fotos:
Klinikum Fulda, Fotolia ©Andrey Popov,
Ljubaphoto iStock-1325013945

Produktion
viaprinto GmbH & Co. KG

Stand
04/2024

Kontakt

Wir sind für Sie da

Klinikum Fulda gAG
Medizinische Klinik II – Gastroenterologie
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Tel.: (0661) 84-5421

Fax.: (0661) 84-5422

E-Mail: asv@klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de